

Die Vorbereitungen für das Seeländische Turnfest laufen

Das Seeländische Turnfest rückt täglich näher, in rund drei Wochen ist der Start dieses, jährlich wiederkehrenden, Grossereignis. Wer jetzt denkt, dass der ganze Betrieb des Turnverbandes Bern Seeland (TBS) still steht und sich alles auf das Seeländische Turnfest konzentriert, irrt sich. Parallel zu den Vorbereitungen der Vereine für die Einzel- und Gruppenwettkämpfe und der Vorbereitungen des TBS fürs Seeländische laufen auch die weiteren Aktivitäten wie Kurse oder Wettkämpfe des TBS auf Hochtouren.

So wurde anfangs Mai der erste Teil der Leiteraus- und Weiterbildung für das Mutter-Kind- respektive Eltern-Kind-Turnen durchgeführt. Die angehenden Muki-Elki-Leitenden müssen an drei Wochenenden einen Grundkurs besuchen, um offizielle Leitende zu werden. Ebendieser Kurs ist ein gutes Beispiel dafür, dass die Zusammenarbeit zwischen den Bernischen Regionalturnverbänden trotz gescheiterter Fusion funktioniert. Der Grundkurs findet an allen drei Wochenenden in Belp statt. Und zwar für alle Mitglieder der Regionalen Turnverbände, und nicht bloss für die Mitglieder der Turnverband Bern-Mittelland (TBM), zu dem Belp gehört. Durch diese Zusammenlegung ist sichergestellt, dass der Kurs stattfinden kann, da sich in den einzelnen Regionen teilweise zu wenige angehende Leiterinnen und Leiter für eine Teilnahme am Kurs interessieren.

Am vergangenen Wochenende nahmen sich dann viele TBS-Mitarbeitende, aber auch Seeländer Turnende, eine Auszeit und pilgerten nach Zürich. Die Turnshow „Gymotion“ lockte tausende Zuschauer ins Hallenstadion. Dort wurde während zweieinhalb Stunden Turnen auf Höchstniveau geboten, begleitet von Live-Musik und Live-Gesang. Auch die Seeländer waren an der Show beteiligt, so zeigten die Turnenden des TV Orpund zusammen mit dem FSG Vevey-Ancienne eine fulminante Schaukelring-Vorführung. Nebenbei bewies diese Truppe auch, dass eine perfekte Zusammenarbeit über die Sprachgrenzen hinweg möglich ist. Auch aus dem Seeland dabei war Martina Marti (TV Lyss und TV Orpund), die mit ihrer Ausbildung als Zirkusartistin eine Einlage am Vertikaltuch zeigte. Als „nichtturnende“ Gäste trat das „Top Secret Drum Corps“ auf, welches die Zuschauer mit ihrer präzisen Trommelkunst ebenso begeisterte wie alle anderen Vorführungen. Sei dies mit dem Mini-trampolin, dem Trampolin oder aber Gymnastik Kleinfeld oder Bühne. Die atemberaubenden und teilweise auch verzaubernden Nummern wurden jeweils vom Christoph Walter Orchestra live begleitet. Nebst dem Kunstturn-Nationalkader zeigten auch die jungen Damen des Nationalkaders Rhythmische Gymnastik ihr Können. Am Boden überzeugten die Turnenden aus Yverdon ebenso wie der STV Frauenfeld im Team Aerobic.

An diesem begeisternden Abend wurden alle Energiereserven aufgetankt, so dass genügend Energie für ein gelungenes Turnfest vorhanden ist. So werden die Turnenden und auch Zuschauer an den Wochenenden vom 14./15. Juni und 20. bis 22. Juni am Turnfest am Büntenberg bestmöglich versorgt und unterhalten.

Andrea Fink
www.tb-seeland.ch